



## Pressemitteilung

### DKG zu angeblichen Falschabrechnungen in Krankenhäusern

#### **Kassen führen unfaire Kampagne gegen Kliniken**

Berlin, 28. April 2011 – Zu der heute in der BILD-Zeitung veröffentlichten Meldung „Klinik-Skandal: Fast jede zweite Abrechnung falsch“ erklärt der Hauptgeschäftsführer der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG), Georg Baum:

„Falsches wird nicht richtig, nur weil man es ständig wiederholt. Die Krankenhäuser werten die seit Monaten anhaltende Kampagne der Krankenkassen zu angeblichen Falschabrechnungen in den Kliniken als unverschämte Diskreditierung. Tatsache ist, dass bei mehr als 17 Millionen Behandlungen mit einem Erlösvolumen von 55 Milliarden Euro 96 Prozent der Klinikabrechnungen unbeanstandet bleiben. Bei den beanstandeten Rechnungen handelt es sich in der Regel um medizinische Streitfälle. Das effektive Rechnungskürzungsvolumen beläuft sich auf lediglich 237 Millionen Euro. Davon wird der überwiegende Anteil von Kliniken akzeptiert, um langwierige rechtliche Auseinandersetzungen zu vermeiden.“

**Die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG)** ist der Dachverband der Krankenhausträger in Deutschland. Sie vertritt die Interessen der 28 Mitglieder – 16 Landesverbände und 12 Spitzenverbände – in der Bundespolitik und nimmt ihr gesetzlich übertragene Aufgaben wahr. Die 2.084 Krankenhäuser versorgen jährlich über 17,8 Millionen Patienten und 18 Millionen ambulante Behandlungsfälle mit 1,1 Millionen Mitarbeitern. Bei 66,7 Milliarden Euro Jahresumsatz in deutschen Krankenhäusern handelt die DKG für einen maßgeblichen Wirtschaftsfaktor im Gesundheitswesen.

---

KONTAKT:  
DKG-PRESSESTELLE

Moritz Quiske (Ltg.)  
Tel. (0 30) 3 98 01 – 10 20

Holger Mages  
Tel. (0 30) 3 98 01 – 10 22

Daniel Wosnitzka  
Tel. (0 30) 3 98 01 – 10 23

Sekretariat  
Stephanie Gervers  
Tel. (0 30) 3 98 01 – 10 21

Fax (0 30) 3 98 01 – 30 21

Wegelystraße 3  
10623 Berlin

E-Mail: [pressestelle@dkgev.de](mailto:pressestelle@dkgev.de)  
Web: [www.dkgev.de](http://www.dkgev.de)